

Epitheliogenesis imperfecta (Perodermie)

Aetiologie

Angeborener Hautdefekt.

Ev. genetische Ursache (Hemmungsmissbildung). Die Erbllichkeit ist aber nicht bewiesen, obwohl gehäuftes auftreten in mehreren Würfen einer Sau beobachtet wurden.

Ev. Druckischämie (Nabelschnur).

Epidemiologie

Selten.

Klinik

Die *Epidermis und ihrer Adnexa fehlen* in einem scharf von der normalen Haut abgegrenztem Gebiet völlig. Dadurch tritt die blutig-rote Lederhaut zutage.

Diese Epidermisdefekte kommen an unterschiedlichen Lokalisationen und in verschiedenen Grössen vor, wobei bei Ferkeln häufiger dorsale Hautbezirke betroffen sind.

Aufgrund der hohen Vulnerabilität dieser epithellosen Gebiete steigt die *Infektionsgefahr* erheblich.

Oft kommt es zur allmählichen *Spontanheilung*.

Pathologie

Vgl. Klinik.

DDx

Wunden.

Diagnose

Klinisch.

Therapie

Abdecken der kleineren Defekte mit Verband oder Spray (Wundbehandlung).

Prophylaxe

Keine (Ev. Zuchthygiene).